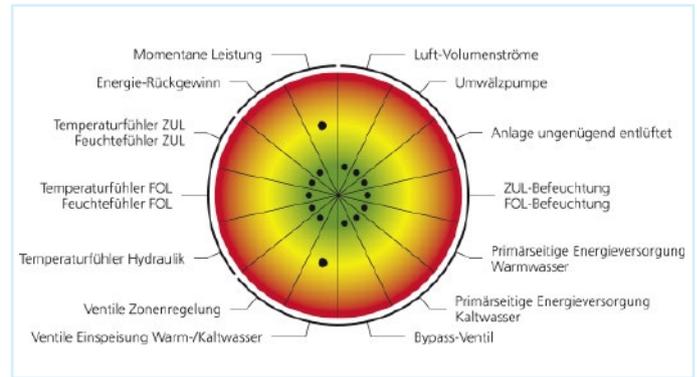


Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

Neue WRG-Controller Generation ♦ KVS-Wärmerückgewinnungs-Systeme von Konvekta AG garantieren hohe Renditen dank permanenter Funktionsüberwachung und automatischem Reporting bei Störungen.

Hochleistungs-KVS-WRG-Systeme und mehrfachfunktionale WRG-Systeme werden dann eingesetzt, wenn der Kunde einen hohen Energierückgewinn beziehungsweise eine hohe Rendite des für das WRG-System investierten Ka-

pitals wünscht. Voraussetzung ist ein störungsfreier Betrieb. Montage- und Softwarefehler, oder falsch eingestellte Sollwerte müssen daher bemerkt und zeitnah behoben werden. Dies erfordert eine ständige Überwachung des dynamischen Betriebs. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, bietet Konvekta mit der neuen WRG-Controller Generation «Eiger», permanente Funktionsüberwachung und den Nachweis der garantierten Leistungen. Grundlage für die Beurteilung des Betriebs und der Energieeffizienz



Die von «Eiger» errechneten Daten und grafischen Darstellungen werden auf einem Full-HD Touchscreen sowie im Internet (passwortgeschützt) dargestellt.



bildet ein Vergleich zwischen den theoretisch berechneten Soll-Werten wichtiger Anlagendaten bei den gemessenen Betriebsbedingungen und den effektiv erzielten Ist-Werten. Die dafür eingesetzte numerische Simulation setzt voraus, dass die Betriebs-Kennfelder der WRG-Wärmeaustauscher sowie die Kennlinien der Pumpen und Ventile im WRG-Controller gespeichert werden.

Abweichungen rasch erkennbar

Je nach Anlagentopographie werden mehr oder weniger Kriterien überwacht. Störungen werden vom WRG-Controller automatisch dem Betreiber gemeldet. Der Betreiber sieht auf einen Blick, wo die Störung aufgetreten ist, und kann so innerhalb kurzer Zeit das Problem

beheben. Beim bestmöglichen Betriebszustand sind alle schwarzen Punkte im grünen Bereich der Kreisanzeige (Grafik). Wenn sich ein Parameter verschlechtert oder ein Alarm anliegt, wandert der Punkt in den roten Bereich der Anzeige. Auch weniger geübte Mitarbeiter des Betreibers können so mögliche Abweichungen vom optimalen Betriebszustand rasch erkennen. Beim Auftreten einer Störung kann eine Anlage über den Fernzugriff im Handbetrieb gefahren werden. Damit lassen sich Störungen einfacher und schneller beheben. Gleichzeitig wird dadurch die Betriebs-Sicherheit wesentlich erhöht.

Swissbau Halle 1.1 Stand D53

konvekta.ch ●